V

(Bekanntmachungen)

VERWALTUNGSVERFAHREN

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen — Programm ESPON 2013

(18. April-13. Juni 2012)

(2012/C 111/04)

ESPON ist das Europäische Beobachtungsnetz für die territoriale Entwicklung und den territorialen Zusammenhalt. Es dient der Unterstützung der EU-Kohäsionspolitik und wird gemeinsam vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Ziels 3 — Europäische territoriale Zusammenarbeit — und 31 Ländern (den 27 EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz) finanziert.

Im Rahmen des Programms ESPON 2013 laufen derzeit Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen.

1. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für zielgerichtete Analysen/Priorität 2:

   — Nordsee: Verbreitung transnationaler Ergebnisse (Budget: 340 000 EUR)

Zum genannten Thema wird ein einziger Vorschlag ausgewählt.

2. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen innerhalb der wissenschaftlichen ESPON-Plattform/Priorität 3:

   — Territoriales Überwachungssystem der EU (Budget: 598 000 EUR)

   — Erkennung territorialer Potenziale und Herausforderungen (Budget: 350 000 EUR)

   — Europäisches Web-Tool für das Benchmarking städtischer Leistungen (Budget: 200 000 EUR)

Für diese Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen stehen insgesamt 1 148 000 EUR zur Verfügung, die auf die vorstehend genannten Projekte verteilt werden. Pro Thema wird jeweils nur ein Vorschlag ausgewählt.

3. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für transnationale Networking-Aktivitäten des ESPON-Kontaktstellennetzes/Priorität 4:

   — Nutzbarmachung auf transnationaler Ebene durch das ESPON-Kontaktstellennetz

Das verfügbare Budget wird auf der ESPON-Website bei Eröffnung der Aufforderung bekanntgegeben. Es kann mehr als ein Vorschlag ausgewählt werden.

Die Frist für die Einreichung von Vorschlägen endet am 13. Juni 2012.

Teilnehmen können Forscher, Wissenschaftler, Experten, Forschungsinstitute, öffentliche Stellen und private Unternehmen aus 31 Ländern (aus den 27 EU-Mitgliedstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz). Die Aufforderung zu den transnationalen Networking-Aktivitäten ist den Einrichtungen vorbehalten, die als nationale ESPON-Kontaktstellen fungieren.

Am 10. Mai 2012 findet in Brüssel ein Informationstag mit Partnercafé für potenzielle Empfänger statt.

Alle Unterlagen zu den Aufforderungen — wie Bewerbungsverfahren, Förderkriterien, Bewertungskriterien und Antragsformular — finden Sie auf der ESPON-Website (http://www.espon.eu).